

Infos des Seniorenbeirats

Die APPler informieren über zukünftige Aktionen – von Karl-Heinz Maas

Nachdem Norbert sich in der vorletzten Amtsblatt-Ausgabe konkret dem Thema SMS mit Schadsoftware gewidmet hat, möchte ich, auch im Hinblick auf zu erwartende Lockerungen der Beschränkungen, einen optimistischen Ausblick auf unsere Planungen und Visionen geben.

Die Pandemie hat uns verdeutlicht, dass die „Digitalisierung unseres täglichen Lebens“ nicht eine bloße Formulierung ist, sondern jetzt auch ein wichtiger Bestandteil für unser Tun wurde. Registrierungen in Geschäften, beim Frisör oder im Privatbereich sind jetzt einfach mit Unterstützungen durch die CORONA-Warn-APP oder die LUCA APP zu einem wesentlichen Baustein für eine schnelle Nachverfolgung in den Gesundheitsämtern geworden. Auch haben wir die Möglichkeiten und Annehmlichkeiten der Videotelefonie mit unseren Lieben während der Einschränkungen kennen und schätzen gelernt. Vielleicht müssen wir in dem einen oder anderen Fall unsere technische Ausstattung, Smartphone, Tablet oder Laptop neu bewerten und an die aktuellen Anforderungen und Wünsche anpassen. Hierzu zählen auch sicherlich die Netzanschlüsse und Smartphone Verträge.

Neben diesen, schon vielfältigen Themen und unseren Sprechstunden planen wir noch weitere Aktionen wie:

- Workshop zum Einsatz eines Passwortmanagers
Man muss sich immer mehr Passwörter merken und sollte aus Sicherheitsgründen das gleiche Passwort nur einmal verwenden. Entweder führt man eine manuelle Liste, mehr oder weniger aktuell, oder man setzt einen Passwortmanager ein.
 - Installation einer APP für meine Geräte.
 - Einweisung und Erproben der Benutzung.
- Infoveranstaltung zum Einsatz der digitalen Patientenakte
 - Sicherheit und Zugriffsrechtevergabe
 - Vorgehensweise bei der APP Installation
 - Umgang mit der APP
- Besuch eines Rechenzentrums
in Luxemburg mit einem Trier-Besuch (wenn es wieder möglich ist)
- ...



Über ergänzende Themen, Anregungen oder einen Erfahrungsaustausch freuen wir uns! Sie können uns gerne auch unter der Mailadresse appler65plus@gmail.com kontaktieren. In der Hoffnung, dass wir uns in absehbarer Zeit mit zunehmender Impfquote bald wieder treffen können, wünsche wir Ihnen und Euch alles Gute, bleibt gesund!

Karl-Heinz Maas, für die APPler und für den Seniorenbeirat

Weiterhin: Einkaufshilfe - #GEMEINSAM ist Niedernberg stark!

Die Nachbarschafts- und Einkaufshilfe können Sie jederzeit kontaktieren. Unter **Tel.: 06028/8269** oder mobil unter Tel.: 0172 8301116 erreichen Sie den **Gemeinderat Josef Scheuring**, der eine große Gruppe von Ehrenamtlichen koordiniert. Diese bietet unmittelbare Hilfe und Unterstützung an. Ihre Anfrage wird natürlich mit der nötigen Vertraulichkeit behandelt. Per E-Mail erreichen Sie die Initiative unter josef.scheuring@gmx.de.

Weitere wichtige Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Tel.: 116 117 - Infos auch unter: www.116117.de

NOTRUF: 112

Infos zum Testzentrum über das Bürgertelefon des Landratsamts: Tel. 09371 501-716 (auch Sa./ So.)

Ökumenische Telefonseelsorge - Tel.: 0800 111 01 1 - 24 Stunden erreichbar - www.telefonseelsorge.de

Silbertelefon - Tel.: 0800 470 80 90 – Gerade für einsame Menschen! Kostenlos und zu den Feiertagen 24h!

Neue Rufnummer für das Krisennetzwerk für Menschen mit psychischem Hilfsbedarf - **Tel.: 0800 / 655 3000**

Die Erreichbarkeit wurde auf werktags von 8 - 23 Uhr ausgedehnt und soll zum Jahresende 24 Stunden täglich betragen.

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige (in Miltenberg und Erlenbach) - Tel.: 09371 - 669 49 20